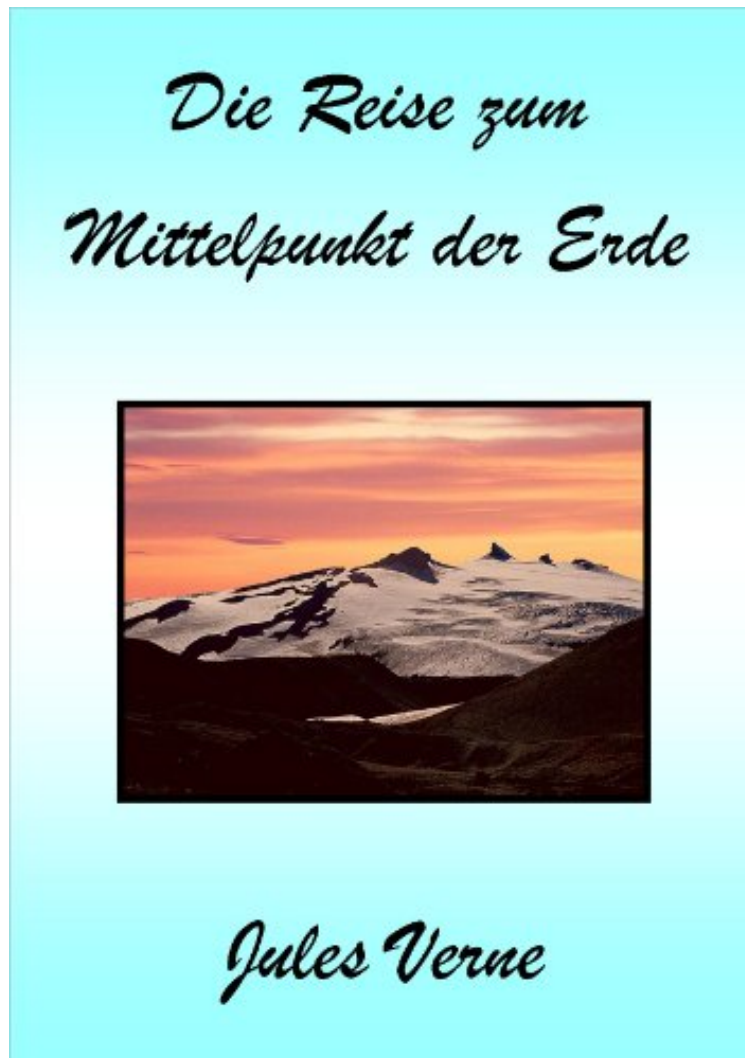


(Download free ebook) Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

## Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

*Von Jules Verne*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #389659 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-29Erscheinungsdatum:  
2011-07-29File Name: B005F9QPSM | File size: 61.Mb

**Von Jules Verne : Die Reise zum Mittelpunkt der Erde** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Reise zum Mittelpunkt der Erde:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
wunderschnVon bodistoneein Buch dass ich niewieder hergebe, ich bin begeistert wie schn Jules Verne schreibt und was fr eine Phantasie er hatte. ich habe diese Buch eingeatmet.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packend und erstaunlich futuristischVon JRaffaeleDieses Buch ist ein echter Leckerbissen unter den kostenlosen eBook-Klassikern! Ich hatte eigentlich bezweifelt, dass mir so alte Bcher gefallen werden, aber Jules Verne wei einfach den Leser zu packen."Reise nach dem Mittelpunkt der Erde" (und nein, da ist kein Grammatikfehler

im Titel ;-) ist von spannenden Wendungen durchdrungen und - aus heutiger Sicht rückblickend - erstaunlich futuristisch. Manche Teile der Reise sind für meinen Geschmack zu lang - als wäre die Einleitung verlängert worden, aber es hat sich gelohnt, dennoch weiter zu lesen. An die alte Rechtschreibung gewöhnt man sich doch recht schnell. In diesem Buch praktisch zu wissen: "Oheim" ist das veraltete Wort für "Onkel" ;-). Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung. Gre, JR117XC0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Klassiker Von D. H. Ein Klassiker, den man einfach gelesen haben muss. Der Schreibstil bereitet Freude und die Geschichte bleibt spannend, selbst wenn man weiß, was passiert.

**Kurzbeschreibung** Die Reise zum Mittelpunkt der Erde (Voyage au centre de la terre) ist einer der bekanntesten Romane des französischen Schriftstellers Jules Verne. Hauptfigur ist der eigenwillige Professor Otto Lidenbrock (~58), der in Hamburg lebt und dort am Johanneum Mineralogie und Geologie unterrichtet. Die Geschichte beginnt am 24. Mai 1863. In einem gerade erworbenen Manuskript, geschrieben in Runen von Snorri Sturluson (12. Jahrhundert) findet Professor Lidenbrock eine verschlüsselte Mitteilung des (fiktiven) isländischen Alchemisten Arne Saknussemm (der Name ist wohl eine Anspielung auf rni Magnsson), der im 16. Jahrhundert gelebt haben soll. Da er davon ausgeht, dass Saknussemm eine wissenschaftliche Entdeckung mitteilen will, zwingt der Professor seinen Neffen und Assistenten Axel (19), den Ich-Erzähler des Romans, ihm bei der Entzifferung der Geheimschrift zu helfen. Zu diesem Zweck schließt er die Haushälterin Martha, Axel und sich selbst in seinem Haus ein. Aus der .de-Redaktion Die Reise zum Mittelpunkt der Erde ist wohl einer der wenigen Romane Jules Vernes, dessen Vision niemals Wahrheit werden wird. Mit diesem Buch konnten mich meine Eltern getrost im Wald aussetzen, ohne mich zu verlieren; ich wollte wohl weniger zum Mond als in den warmen Bauch der Erde. Axel hier mein Held, der mit seinem Onkel dieses aberwitzige Abenteuer erlebte und dem zur Belohnung die hübsche Grete winkte. O schöne Kinderzeit! Aber der Reihe nach. Professor Lidenbrock, Hamburger Geologieprofessor und schrullige Kapazität, gerät durch Zufall in den Besitz einer verschlüsselten Handschrift des isländischen Alchemisten Arne Saknussemm aus dem 16. Jahrhundert. Ihre Botschaft: Steigt man hinab in den Krater des Sneffels-Vulkans auf Island, so gelangt man zum Mittelpunkt der Erde! Zusammen mit seinem Neffen Axel und einem isländischen Führer macht sich der knarzige Professor sogleich auf den Weg. Es wird eine phantastische Reise in eine frühgeschichtliche Zeit, an der man sich nicht sattlesen mag, mit unterirdischen Meeren, Kristallhöhlen, Sauriern -- und einer ganz und gar verblüffenden Auflösung! Jules Vernes Buch ist nicht einfach nur ein utopischer Roman. Es ist von hoher erzählerischer Qualität, besitzt große pädagogische Kraft und -- nicht zuletzt entdeckte ein französischer Forscher, angeregt durch die Lektüre, die berühmten Höhlen in den Pyrenäen. Seltsam, dieses Buch scheint für Jugendliche der perfekte Einstieg in die Welt der Literatur, aber es wirkt wohl darüber hinaus: Noch heute blättere ich darin und ertappe mich jedesmal dabei, da ich es erneut von vorn bis hinten auslese. Würde es uns mit einem Karl-May-Roman ähnlich gehen? --Ravi Unger Pressestimmen Verne hat wieder einmal einen Roman voller Visionen hervorgebracht, dem auch die Zeit nicht viel anhaben konnte und in den man durchaus einen Blick werfen sollte. Es lohnt sich!